



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Freistaat unterstützt Nürnberg bei Stärkung der Flotte im VAG-Netz](#)

Freistaat unterstützt Nürnberg bei Stärkung der Flotte im VAG-Netz

6. September 2019

- **Reichhart: Starke Unterstützung für Nürnbergs ÖPNV**
- **Förderung von fünf U-Bahnfahrzeugen und zwölf Straßenbahnen**
- **5-Minuten-Takt in Hauptverkehrszeit bei Linie 5 möglich**

Die Flotte der Verkehrsaktiengesellschaft in Nürnberg (VAG) wird weiter erneuert und bekommt Zuwachs. Mehr als 25 Millionen Euro Fördermittel erhält Nürnberg vom Freistaat für neue Fahrzeuge auf der Schiene. Bayerns Verkehrsminister Dr. Hans Reichhart sieht die Mittel bestens investiert: „Das ist eine starke Unterstützung für den ÖPNV. Nürnberg kann damit alle geplanten Neufahrzeuge kaufen. Bereits dieses Jahr können die ersten Altfahrzeuge der U-Bahnen ausgetauscht werden. Und ab 2022 sollen die ersten neuen Straßenbahnfahrzeuge zur Angebotsverbesserung fahren“, so Reichhart. Der Freistaat fördert rund 40 Prozent der Anschaffungskosten bei den Straßenbahnfahrzeugen und 25 Prozent bei den U-Bahn-Fahrzeugen.

Die neuen Straßenbahnfahrzeuge verstärken zum einen die Linie 5. Hier soll der Takt verdichtet werden. Künftig ist so ein 5-Minuten-Takt zwischen Hauptbahnhof und Mögeldorf möglich. Zum anderen soll es Verstärkerzüge auf den Linien 6 und 8 geben. Damit sollen vor allem die Schüler der beiden Gymnasien auf der Strecke besser pendeln können, denn hier entsteht ein Plus an Fahrgästen durch den Bau eines neuen Gymnasiums und der Erweiterung des Martin-Behaim-Gymnasiums. Verstärkung gibt es auch auf der Verlängerung der Linie 7 bis zur Haltestelle „Stadtpark Schleife“. Diese sollen die U2/3 entlasten. „Die neuen, zusätzlichen Straßenbahnfahrzeuge sind für uns ein elementarer Baustein, um unser Angebot für unsere Fahrgäste noch attraktiver zu machen und Anreize zu schaffen, das eigene Auto stehen zu lassen und auf den ÖPNV umzusteigen. So können wir einen noch größeren Beitrag zur angestrebten Verkehrswende liefern und nachhaltig zum Umweltschutz beitragen“, erläuterte Josef Hasler, Vorstandsvorsitzender der VAG.

Mehr als 15 Millionen Euro erhält die VAG aus dem Maßnahmenpaket zur Luftreinhaltung. Weitere knapp zehn Millionen Euro gibt es aus der regulären Förderung aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz. Das Maßnahmenpaket der Staatsregierung zur Luftreinhaltung enthält als wesentliches Element die Stärkung des ÖPNV. Das oberste Ziel ist die Einhaltung der Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit und Umwelt.

Die aktuelle Förderzusage erfolgt zusätzlich zu den heuer bereits gewährten 19 Millionen Euro für sieben zusätzliche U-Bahnen für Angebotsausweitungen ab 2022.

